

Euroschlüssel für Rollstuhl-WC und Toilette für Alle

Der Euroschlüssel ist ein seit 1986 eingeführtes, inzwischen europaweit einheitliches Schließsystem, welches körperlich beeinträchtigten Menschen ermöglicht, mit einem Einheitsschlüssel selbständig und kostenlos Zugang zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen zu erhalten, z.B. an Autobahn- und Bahnhofstoiletten, aber auch für öffentliche Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden.

Der Schlüssel wird Menschen mit einer Behinderung ausgehändigt, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind. Das sind z.B. schwer gehbehinderte Menschen, Rollstuhlfahrer, Stomaträger, blinde und schwerbehinderte Menschen, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen. Weiterhin berechtigt sind Personen, die z. B. an Multipler Sklerose oder Morbus Crohn erkrankt sind sowie Menschen mit chronischer Blasen-/ Darmerkrankung.

Auf jeden Fall erhält man einen Schlüssel, wenn im Schwerbehindertenausweis folgendes vermerkt ist:

- das Merkzeichen: aG, B, H, oder BL unabhängig vom Grad der Behinderung (GdB)
- G und Grad der Behinderung (GdB) 70% aufwärts.

Liegt kein entsprechender GdB oder eine der o.g. Erkrankungen vor, muss ein Attest, eine ärztliche Bescheinigung o.ä. vorgelegt werden.

Erhältlich ist der offizielle Euro-WC-Schlüssel mit Schlüsselband ist für 26,-€ inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten beim Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V., Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen, Tel: 07071-8859610 oder Mail an info@lsk.bw.de.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.lsk-bw.de oder bei

Silvia Pflumm, Kreisbehindertenbeauftragte

unter Tel. 07071/207-6181 oder Mail an kbb@kreis-tuebingen.de.